



Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacyber.com

Fünfter 24-Stunden-Sieg für Audi RS 3 LMS

- **Team Waimarama Kizuna gelingt Klassensieg bei den 24 Stunden Fuji**
- **Aleksej Dudukalo in TCR Russia mit Audi nach Sieg zurück im Titelkampf**
- **Klassenerfolge für Audi R8 LMS ultra in Osteuropa**

Neuburg a. d. Donau, 7. September 2020 – Zum dritten Mal in Folge dominierte ein Team von Audi Sport customer racing die 24 Stunden von Fuji in Japan. Der Audi RS 3 LMS erreichte dabei weltweit seinen fünften Sieg bei einem Wettbewerb über diese Distanz. Weitere Erfolge des TCR-Rennwagens sowie des GT3-Modells ergänzen die Bilanz des ersten Septemberwochenendes von Audi Sport customer racing.

Audi RS 3 LMS (TCR)

Dritter Sieg in Folge in Fuji: Die Super Taikyu Series begann mit der größten Herausforderung des Jahres – dem einzigen 24-Stunden-Rennen im Kalender der japanischen Sport- und Tourenwagenserie. Bei heftigem Regen und einer mehrstündigen Rennunterbrechung setzte sich der Audi RS 3 LMS auf dem anspruchsvollen Kurs in Sichtweite zum Mount Fuji zum dritten Mal seit 2018 in der TCR-Klasse durch. Das Team Waimarama Kizuna Racing vertraute dabei auf ein Fahrer-Sextett. „Kizuna“, Katsumasa Chiyo, Hironobu Yasuda, Riki Okusa, Naoya Yamano und Toshihiro Yoshida übernahmen früh die Führung, ließen sich auch durch zehn Safety-Car-Phasen nicht aus dem Rhythmus bringen und hatten ihre Verfolger von Honda im Ziel nach 498 Runden einmal überrundet. Nachdem in den vergangenen beiden Jahren das Audi Team DreamDrive jeweils die TCR-Klasse bei diesem 24-Stunden-Rennen gewonnen hatte, dominierte nun erstmals Yoshikazu Shimura mit seinem Team Waimarama Kizuna Racing. Die Mannschaft aus der japanischen Stadt Kawasaki war nicht das einzige Audi-Team, das mit einem Pokal vom Auftakt heimkehrte. Das Audi Team Mars komplettierte das gute Ergebnis von Audi Sport mit Platz drei. Die 24-Stunden-Erfolgsbilanz für den Einsteiger-Tourenwagen von Audi steigt so auf fünf Siege: Nach Klassenerfolgen in Dubai (2017) sowie in Fuji (2018 und 2019) war es nun bereits der zweite Triumph innerhalb einer Saison, denn das belgische Team AC Motorsport war im Januar in Dubai unschlagbar. Kundenteams von Audi Sport führen nun die beiden offiziellen TCR-Serien in Japan an: Waimara Kizuna Racing liegt in der Langstreckenwertung zehn Punkte vor dem besten Verfolger, während das Audi Team Hitotsuyama in der Sprintrennserie mit ebenfalls zehn Zählern Vorsprung vorn liegt.

Zurück im Titelkampf: Ein Wechselbad der Gefühle mit einem positiven Ende erlebte Aleksej Dudukalo in der TCR Russia. Der Privatfahrer des Teams Lukoil Racing hatte sich am fünften Rennwochenende der Serie für Startplatz sechs im ersten Rennen qualifiziert und überquerte die



Ziellinie als Siebter. Auf Platz vier ging der Russe in Smolensk in den zweiten Sprint. Nachdem zwei Gegner aus der ersten Startreihe in der ersten Kurve miteinander kollidierten, nutzte Dudukalo seine Chance, fand eine Lücke und setzte sich in Führung. Während hinter ihm ein Positionskampf tobte, setzte sich der Russe im Audi RS 3 LMS um 13 Sekunden ab. Nach 18 Runden feierte er seinen zweiten Saisonsieg, nachdem ihm der erste Erfolg zu Saisonbeginn ebenfalls auf dem Smolenskring gelungen war. Damit verbesserte sich der Audi-Privatfahrer bei zwei noch ausstehenden Veranstaltungen von Tabellenplatz vier auf die zweite Position.

Zwei zweite Plätze in Brünn: Beim dritten Lauf zum Eset V4 Cup gelang Sandro Soubek auf dem Kurs von Brünn in der Tschechischen Republik erneut der Sprung auf das Podium. Der Österreicher, der zuvor auf dem Slovakiaring auf Anhieb zwei dritte Plätze erreicht hatte, verbesserte sich in Brünn im Audi RS 3 LMS im ersten Sprint auf den zweiten Platz. Obwohl das Audi Sport-Kundenteam Team Mair Racing Osttirol erst beim zweiten Lauf in die populäre osteuropäische Rennserie eingestiegen ist, belegt Soubek vor dem Finale Tabellenrang drei in einem Feld von 22 gewerteten Teilnehmern. Bei derselben Veranstaltung gab es einen weiteren Pokal für ein Audi-Kundenteam. Das Team Horňák-Aditis erreichte mit dem Tschechen Radim Adámek und dem Slowaken Miro Horňák den zweiten Platz seiner Klasse in dem einstündigen Langstreckenrennen der Masaryk Racing Days.

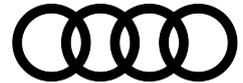
Pokale in Assen: Beim zweiten Lauf der Belcar Endurance Championship gingen zwei Trophäen an das Audi-Kundenteam QSR Racing School. Sowohl im einstündigen ersten Rennen als auch im anschließenden Zwei-Stunden-Rennen in Assen in den Niederlanden belegten Joël Uylebroeck, Muth O'Neill und Olivier Bertels im Audi RS 3 LMS jeweils den zweiten Platz.

Audi R8 LMS GT3

Vier Podiumsplätze für den Audi R8 LMS ultra: Die bewährte erste Generation des Audi R8 LMS bleibt in Kundenhand weiter erfolgreich. Im zentraleuropäischen Eset V4 Cup erreichte Daniel Skalický beim dritten Lauf in Brünn in der GT3-Klasse Platz zwei im ersten Sprint. Sein tschechischer Landsmann und Teamkollege Petr Kačirek gewann seine Klasse im zweiten Sprint, während Skalický im einstündigen Langstreckenrennen die GT3-Wertung für sich entschied und damit seine Tabellenführung weiter ausbaute. Beim zweiten Lauf der französischen Bergmeisterschaft erzielte Ronald Garcès ebenfalls in einem Audi R8 LMS ultra den zweiten Platz seiner Klasse.

Termine der nächsten Woche

- 11.-13.09. Magny-Cours (F), 3. und 4. Lauf GT World Challenge Europe Sprint Cup
- 11.-13.09. Nürburgring (D), 3. und 4. Lauf GTC Race
- 11.-13.09. Zolder (B), 3. und 4. Lauf TCR Europe
- 11.-13.09. Magny-Cours (F), 3. und 4. Lauf GT4 France
- 11.-13.09. Nürburgring (D), 5. und 6. Lauf DTM Trophy
- 11.-13.09. Watkins Glen (USA), 5. Lauf Trans Am
- 12.09. Teretonga (NZ), 1. Lauf South Island Endurance Championship



12.-13.09. Zolder (B), 1. und 2. Lauf FIA WTCR
12.-13.09. Motegi (J), 4. Lauf Super GT
12.-13.09. Usce (SRB), 9. und 10. Lauf FIA CEZ
13.09. Vallelunga (I), 3. und 4. Lauf Coppa Italia Turismo
12.-13.09. Shanghai (CN), 5. und 6. Lauf TCR China

- Ende -

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in 11 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2019 hat der Audi-Konzern rund 1,845 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 8.205 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.183 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 55,7 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,5 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.
